

Unsere Mai-Veranstaltung hätte nicht passender sein können, um den Frühling von seiner schönsten Seite zu erleben und ihn zu feiern.

"Das rote Band der Liebe" unter diesem Titel präsentierte die künstlerische Leiterin und Dichterin Ioulita Iliopoulou von kurzem an neun Abenden in Athen die "neuen musikalischen Malers Nikolaos Gysis, (1842-1901), das den Titel "Das Gelübde" trägt, war die Inspiration zu dieser wunderschönen Bezeichnung. Das werk ist in jedem Fall einen Besuch in der Griechischen Nationalgalerie in Athen wert.

Es freut uns, dass wir die Gelegenheit bekommen, eines dieser Abende hier in Zürich gleich zweimal erleben zu können.

Eine Auswahl der schönsten Werke griechischer Lyrik des 20. Jahrhunderts - es sind dies Gedichte von Myrriotissa, Iakovos Kambanellis, Konstantinos Kavafis, Georgios Seferis, Odysseas Elytis, Andreas Embirikos, Ioulita Iliopoulou, Jannis Ritsos, Matsi Chatzilazarou und Giorgios Sarantaris - und ihre musikalische Interpretation durch die Musik von Dimitris Mitropoulos, Argiris Kounadis, Mikis Theodorakis, Manos Hadjidakis und Georgios Kouroupos und durch die Stimme von Spyros Sakkas werden uns an einen Ort zurückführen, den die Menschen durch Sprache und Musik seit eh schon immer gepriesen haben: den Ort der Liebe.

Lassen Sie sich verführen.

AKROTHEMA
Maria Stergiou



22.05.2002 (Axion Esti)
Basel

Von Links nach Rechts
Evaggelos Mpintzios
(Vorstand), Spyros Sakkas,
Ioulita Iliopoulou, Christos
Ioannidis(Vorstand), Georgios
Kouroupos, Artemis Kramer-
Kantzou u. Anna
Arnold(Vorstand),